

# Vilsen hält doch die Klasse

## Team profitiert von Stedingens Rückzug

**BR.-VILSEN** ■ Die Enttäuschung bei den Handballern der HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf war nach dem unerwarteten Abstieg aus der Landesklasse riesig. Jetzt ist der Frust wie weggeblasen. Die HSG darf sich nun nämlich doch auf eine weitere Saison Landesklasse freuen. Die HSG Stedingen hatte die Teilnahme zurückgezogen, sodass Vilsen als höchstplatziertes Absteiger der vergangenen Saison wieder ins Spiel kam.

Dann ging alles ganz schnell: „Wir hatten eine Mannschaftssitzung, und alle haben sofort gesagt: ‚Das machen wir‘“, erzählt Spielgemeinschaftsleiter Andreas Schnichels.

Der Verein stellte einen **A. Schnichels** Antrag auf Wiederaufnahme in die Landesklasse. Wenige Tage später nahmen die leitenden Stellen den Antrag an – unter ein paar Auflagen: Die HSG musste sich unter anderem bereit erklären, den Spielplan der HSG Stedingen zu übernehmen.

Das war letztlich nur Formsache, sodass die Vorfreude bei den Vilsern nun riesig ist. „Die Euphorie, dass wir jetzt doch drin geblieben sind, ist natürlich groß“, strahlt Schnichels, der sich doppelt erleichtert zeigte, dass der Kader nach dem Abstieg nicht auseinandergefallen ist, sondern alle geblieben sind: „Das wäre der Super-Gau gewesen, wenn wir jetzt kein Team mehr gehabt hätten“, meint Schnichels mit einem Lachen. So war die unverhofft schnelle Rückkehr in die Landesklasse auch personell realisierbar. ■ kal

